

Ein gutes Wort wird uns heute überliefert.  
Petrus erinnert sich an den Propheten Joel und an dessen  
Ansage, die immer noch auf die Erfüllung wartet.  
Er ist überzeugt: Jetzt ist die Zeit da, für die Jungen wie für die  
Alten. **Gottes Geist macht sie unabhängig und frei:**

### **Lesung aus der Apostelgeschichte**

*Apg 2,14ff:*

Da trat Petrus auf, zusammen mit den Elf; er erhob seine  
Stimme und begann zu reden:  
Ihr Juden und alle Bewohner von Jerusalem!  
Dies sollt ihr wissen, achtet auf meine Worte! Jetzt geschieht,  
was durch den Propheten Joël gesagt worden ist: In den letzten  
Tagen wird es geschehen, so spricht Gott: **Ich werde von  
meinem Geist ausgießen über alles Fleisch.**  
Eure Söhne und eure Töchter werden Propheten sein, eure  
jungen Männer werden Visionen haben, und eure Alten werden  
Träume haben. Auch über meine Knechte und Mägde werde ich  
von meinem Geist ausgießen in jenen Tagen, **und sie werden  
Propheten sein.**

### **Evangelium nach Johannes**

*Joh 17,9ff*

In jenen Tagen betete Jesus zu seinem Vater:  
Für sie bitte ich; nicht für die Welt bitte ich, sondern für alle, die  
du mir gegeben hast; denn sie gehören dir.  
Alles, was mein ist, ist dein, und was dein ist, ist mein; in ihnen  
bin ich verherrlicht.  
Ich bin nicht mehr in der Welt, aber sie sind in der Welt, und ich  
gehe zu dir. Heiliger Vater, bewahre sie in deinem Namen, den  
du mir gegeben hast, **damit sie eins sind wie wir.**

Am 14.5.2021 war, während des 3. Ökumenischen Kirchentages  
in Frankfurt am Main, die digitale Uraufführung des Oratoriums  
„EINS“.

„Das Besondere an der Entstehung des Stückes ist auch sein  
komplett ökumenischer Charakter“, sagt Eugen Eckert,  
Frankfurter Stadionspfarrer.  
Gemeinsam mit Bruder Helmut Schlegel ofm, hat er das Libretto  
für dieses Oratorium erdacht.

**Zwei Frauen** spinnen den Erzählfaden des Oratoriums, das sich  
vielfach an die Apostelgeschichte anlehnt.  
Die Journalistin Julia reist für eine Recherche aus unserer  
Gegenwart in die Zeit der Urchristen.  
Sie begegnet Junia, die Paulus in Röm 16,7 nicht nur als  
Verwandte, sondern auch als herausragende Persönlichkeit unter  
den Apostelinnen und Aposteln grüßt.  
Beide begegnen den Aposteln Petrus und Paulus, werden  
konfrontiert mit Konflikten zwischen dem heiden- und juden-  
christlichen Christusverständnis.  
Julia erlebt, wie die jungen Gemeinden das Oster- und Pfingst  
Geschehen feiern – erfährt aber auch von der Eskalation des  
Konfliktes, die in die Steinigung des Stephanus mündet.

Das Oratorium „EINS“ ist noch bis Jahresende unter der  
Mediathek bei [oekt.de](http://oekt.de) verfügbar.

Von Mahatma Gandhi hören wir „heute“:

**„Du und ich wir sind eins.“**

**Ich kann Dir nicht wehtun, ohne mich selbst zu verletzen!“**

### **Segensworte**

Der gute Segen aus der Hand Gottes, unseres Vaters, unserer  
Mutter, erfülle unsere Häuser und Familien.

Der heilsame Segen aus der Hand Jesu Christi, unseres Bruders  
und Freundes, ungeteilt, schenke uns Mut und Zuversicht.

Der kraftvolle Segen aus der Hand des Gottesgeistes, unseres  
Beistands und Trösters durchdringe und forme uns zu einer  
lebendigen Gemeinschaft.

*Liebe Weggefährten, liebe Geschwister, liebe Freunde der  
franziskanischen Gemeinschaft pace e bene“.*

**„EINS SEIN“**, ein wichtiges Anliegen von Jesus Christus, das uns  
immer wieder Ansporn sein soll, in Gesellschaft und Kirche, in unseren  
Gemeinschaften. Frère Alois, Prior von Taizé, hat dazu eindrücklich  
gepredigt, beim Eröffnungs-Gottesdienst des 3. Ökumenischen  
Kirchentages 2021 in Frankfurt am Main. Nachstehend einige  
Gedanken daraus:

... Vor Kurzem besuchte uns in Taizé eine Pfarrerin aus der Umgebung. Sie  
erzählte, wie sie in der Zeit vor dem letzten Lockdown ihren Gemeinde  
Mitgliedern vorschlagen hatte, sich einmal in der Woche in kleinen Gruppen  
zu einem einfachen Essen zu treffen und dabei über ihr Leben und den  
Glauben zu sprechen.

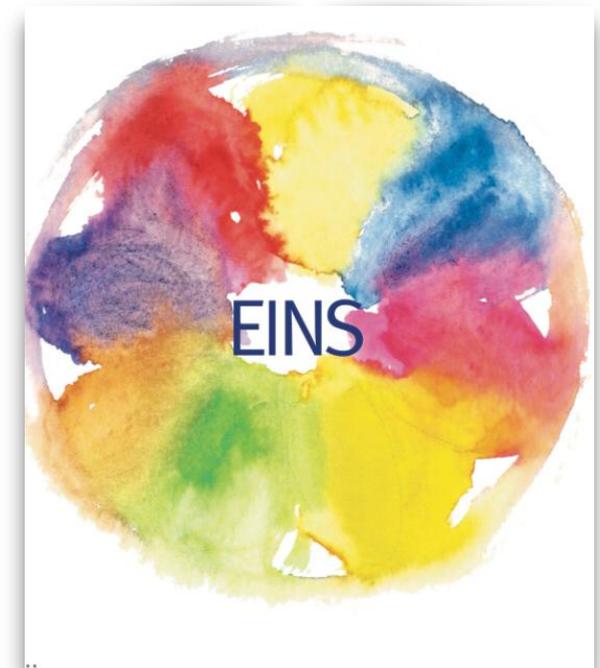
Das ist nichts Spektakuläres. Vielleicht würde der eine oder die andere von  
Ihnen auch gerne so etwas tun, sobald das wieder möglich ist. Kirche ist  
lebendige Gemeinschaft. Sie lebt im gemeinsamen Gottesdienst und im  
Miteinander Teilen des Alltags. Sie ist Weggemeinschaft.

Eine solche Weggemeinschaft können wir in unseren Kirchengemeinden  
und in kleinen Gruppen leben. Diese Weggemeinschaft gewinnt, wenn sich  
Christen und Christinnen aus verschiedenen Konfessionen zusammentun.  
Eine geistliche Erneuerung unserer Kirchen kommt nur gemeinsam voran.  
Wir können die Vielfalt unter uns Christen als Geschenk annehmen. Was  
nicht ausschließt, dass wir manchmal einander einfach geduldig ertragen  
müssen. Auf keinen Fall dürfen wir uns mit dem Skandal unserer Spaltungen  
abfinden! Unsere Kirchen können noch nicht alle Glaubensschätze  
miteinander teilen. **Aber Christus ist nicht geteilt. Er ist unsere Einheit.**  
Nur wenn wir öfter im gemeinsamen Gebet zusammenkommen, können wir  
unsere Einheit in Vielfalt auch glaubhaft leben.

Das ist möglich. In Taizé kommen Tag für Tag Menschen verschiedener  
Konfessionen, Sprachen, Länder und Kulturen vor Gott zusammen. Wenn  
wir gemeinsam auf die Schrift hören, Gott loben und einen langen Moment  
Stille halten, macht uns der Heilige Geist bereits zu einer lebendigen  
Gemeinschaft. Wir singen gern diese alten Worte: „**Ubi caritas et amor,  
Deus ibi est.**“ – „**Wo die Liebe ist, da ist Gott.**“ So vieles, was Menschen  
für andere tun, ist ein lebendiges Zeichen der Liebe Gottes. Schauen wir hin!  
Auch in unseren manchmal so schweren Tagen ist das Reich Gottes schon  
unter uns.

☪ Einen gesegneten **7. Sonntag der Osterzeit** wünscht, auch im Namen  
der Geschwister, Br. Wolfgang, Leiter d. Gemeinschaft. [www.pace-e-bene.de](http://www.pace-e-bene.de)

**Ostern 2021**  
7. Sonntag



*Jesus bittet den Vater, auch für uns heute:  
„Ich bin nicht mehr in der Welt,  
aber sie sind in der Welt,  
und ich gehe zu dir.  
Heiliger Vater,  
bewahre sie in deinem Namen,  
den du mir gegeben hast,  
damit sie eins sind wie wir“.*

*Joh 17, 11-12 - Bild oekt.de*